Vorbereitungen für die Jubiläumskonzerte gehen in die heiße Phase

25.03.2018

Autor: UG
Fotos: UG
Quelle: Gruppe Konzertchor Norddeutschland



Anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Konzertchores Norddeutschland wurden die Vorbereitungen für die Konzerte zu Ostern im Hamburger Umland (Ostersamstag in der Neuapostolischen Kirche in Harsefeld) und in Rostock (Ostersonntag in Rostck in der Heilgen-Geist-Kirche) intensiviert.
Nach zwei Probensamstagen im Januar und am ersten Februarwochenende in Barmbeck fand ein Probenwochenende Mitte Ferbruar in der Jugendherberge in Wismar statt. Mehr als 40 engagierte Sängerinnen und Sänger trafen sich bereits am späten Freitagnachmittag. Die längste Anreise hatte Stefan Borghardt. Nach mehr als sieben Stunden Bahnfahrt von Mannheim nach Wismar traf er nach 19:00 Uhr in der Jugendherberge ein. Die erste Probe startete gegen 19:30 Uhr und dauerte bis 22:30. Anschließend saß man wie immer, bei solchen Probenwochenenden, bis in die frühen Morgenstunden gesellig zusammen. Am nächsten Morgen startete die erste Probe um 09:30 Uhr. Bis in die späten Abendstunden wurde geprobt. Diese wurden nur durch kurze Pausen und durch die Einnahme der leckeren Mahlzeiten unterbrochen.
Ein besonderes Highlight des Probenwochenendes war der Besuch des Gottesdienstes in der

Gemeinde Wismar. Mit großer Freude wurde der Gemeindechor unterstützt.
Nach Rückkehr in die Jugendherberge erfolgte nach dem Mittagessen der letzte Probendurchgang. Gegen 15:00 Uhr machten sich alle Teilnehmer auf dem Heimweg, in dem Bewusstsein viel geschafft zu haben, da alle Stücke geprobt werden konnten.
Anfang März ging es in die endgültige heiße Phase der Proben und Vorbereitungen für die Konzerte. Ein weiteres langes Probenwochenende wird am Palmsonntagswochenende erneut in Barmbeck stattfinden, bevor am Gründonnerstag und am Karfreitag und Ostersamstag die letzten Proben vor den beiden Konzerten stattfinden werden.

Unterstützt wird der Konzertchor Norddeutschland durch die Mecklenburger Kammersolisten und durch folgende Solisten:

- Mandy Bruhn (Sopran),
- Ruth Geigle (Alt),
- Robert Bartneck (Tenor) und
- Tilman Fröhlich (Bass)

Mecklenburger Kammersolisten

Die Mecklenburger Kammersolisten gründeten sich 1999 aus Mitgliedern der Norddeutschen Philharmonie und gleichgesinnten freischaffenden Musikern Rostocks.
Nach nur zwei Jahren Kammerorchestertätigkeit wuchs die Idee, neben Gastspielen eine eigene Konzertreihe ins Leben zu rufen. Es entstand die FreitagsAkademie als ein moderiertes Konzert mit vier Veranstaltungen im Jahr.
In der Programmgestaltung legen die Kammersolisten Wert auf die Erweiterung ihres Repertoirs durch interessante und anspruchsvolle Kompositionen. Gegensätze wie z.B. Bach – Piazzolla, Händel – Pärt, Purcell – Francaix oder Haydn – Schnittke (2004) bringen eine interessante Probenarbeit und spannende Aufführungen. Die Orchestermitglieder nutzen in diesem Rahmen auch die Möglichkeit solistisch aufzutreten.
Die Kammersolisten pflegen einen regen Kulturaustausch mit In- und Ausland. So führten sie Konzertreisen in die Türkei und in die Schweiz sowie in verschiedene Bundesländer Deutschlands. Sie arbeiten mit Persönlichkeiten wie Walter Jens, Friedrich Schorlemmer, Dirigenten wie Reinhard Goebel und Jürgen Bruns zusammen. Solisten wie Lothar Hensel (Bandoneon), Reinhold Friedrich (Trompete), Mira Wang (Violine) und Jan Vogler (Violoncello), Chöre wie die vocalconcertisten Berlin und der Monteverdichor Hamburg sind ihre Partner.
Zum Repertoire der Kammersolisten gehören neben Standartwerken Werke moderner Komponisten sowie seltene Werke der Barockzeit. Verschiedene kirchenmusikalische Werke wie Bachs Weihnachtsoratorium, Johannespassion sowie diverse Kantaten; Händels Messias, Haydn´s Schöpfung, Mozarts Requiem etc.. Die Zusammenarbeit mit Mecklenburger und Berliner Kantoreien gehört zu ihren regelmäßigen Aktivitäten.

Mandy Bruhn

Mandy Bruhn wurde in Demmin geboren. Als Mitglied des Kinderchores unter Leitung von Christine Richter erhielt sie Stimmbildung und die Gelegenheit solistisch aufzutreten. Ab dem 14. Lebensjahr besuchte sie die Musikklassen des Goethe-Gymnasiums und genoss eine breitgefächerte musikalische Ausbildung. Im Jugend- und Kammerchor sang sie in zahlreichen Konzerten im regionalen und überregionalen Raum und wurde dabei häufig mit solistischen

Aufgaben betreut. Nach dem 1994 absolvierten Abitur und dem erfolgreichen Abschluss einer Bankausbildung studierte sie von 1997-2003 Schulmusik für das Lehramt Gymnasium mit Hauptfach Gesang bei Prof. Waldemar Wild sowie Klavier und Klarinette in den Nebenfächern. Während des umfassenden Studiums konnte sie vielfältige Erfahrungen als Solistin sammeln, z.B. bei Konzerten und Liederabenden, bei Opern- und Musicalinszenierungen. Mandy Bruhn war Mitglied des Kammerchores der Hochschule unter Leitung von Dagmar Gatz, der sehr erfolgreich an internationalen Chorwettbewerben in Prag, Helsinki, Verona und Deutschland teilgenommen hat. Von 2002 bis 2006 studierte sie Gesangspädagogik bei Prof. Anthony Baldwin und bei Carola Höhn (Staatsoper Berlin). In verschiedenen Oratoriumprojekten (Prof. H. Eschenschburg) und Liederabenden zeigte sich immer mehr ihre Leidenschaft für diese Genres. Seit 2002 konzertiert sie regelmäßig mit vielen Kirchenmusikern des Landes MV. Zu ihrem Repertoire gehören neben zahlreichen Bachkantaten und Werken von Schütz, Schein, Buxtehude, Telemann und Pergolesi u.a. vor allem die Oratorien von Bach, Händel, Haydn und Mendelssohn. Zu unterschiedlichen Anlässen gestaltete sie Liederabende, in denen sie unter anderem die Komponistinnen Clara Schumann und Fanny Mendelssohn porträtierte.
Als festes Mitglied des Rostocker Motettenchores unter der Leitung von Prof. Markus J. Langer erweiterte sie seit 2006 stetig auch ihr solistisches Repertoire. In gemeinsamen Konzerten mit den Kings Singers, dem Hilliard Ensemble und AMARCORD erhielt sie immer wieder solistische Aufgaben.

Ruth Geigle

Ruth Geigle wurde in Mecklenburg geboren.´Sie wurde schon früh mit geistlichen und musikalischen Inhalten vertraut gemacht, erhielt Klavier- und Gitarrenunterricht und gestaltete sängerisch viele Gemeinde-veranstaltungen aus. Nach dem Abitur bereitete sie sich neben einer Ausbildung auf das Musikstudium vor. In dieser Zeit entdeckte sie ihre besondere Vorliebe für den Gesang.
1997 begann sie ihr Lehramtsstudium für Religionspädagogik und Musik an der Universität sowie der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Gleichzeitig nahm sie das Studium Vokalpädagogik für klassischen wie auch Populargesang auf, zuerst bei Prof. W. Wild und dann in den Klassen von Frau K. Höhn. und Prof. U. Bräuer und J. Lehmann. Seitdem arbeitet sie als Gesangspädagogin an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock. Außerdem ist Sie als Gymnasiallehrerin für Musik und ev. Religion tätig. Neben ihrem Mitwirken in verschiedenen Chören und Ensembles, kann sie auf viele Soloerfahrungen im Bereich Lied, Kantate, Oratorium sowie Musical und Jazz zurückgreifen.

Robert Bartneck (Tenor)

Robert Bartneck ist in Hannover geboren und hat an der Kunstuniversität Graz seine Gesangsausbildung bei Ulf Bästlein begonnen und 2016 bei Elisabeth Batrice abgeschlossen. Ergänzend zu seinem Studium absolvierte er Meisterkurse bei Brigitte Fassbaender, Kurt Equiluz, Angelika Kirschlager und Liedbegleiter Charles Spencer. Beim internationalen Meisterkurs für Liedgestaltung in Husum 2011 wurde ihm der St. Marien-Preis verliehen. In der Spielzeit 2014/15 debütierte Robert Bartneck an der Grazer Oper in der Rolle des Maurizio di Mauro (Der Wunschpunsch). Weitere Engagements führten ihn mehrfach an den Musikverein für Steiermark, wo er gemeinsam mit dem Radiosinfonieorchester Wien zu hören war. Zu seinen gesungenen Opernpartien zählen unter anderem Fenton (Die lustigen Weiber von Windsor), Basilio (Le Nozze die Figaro), Gherardo (Gianni Schicchi) Adolph von Reintal (Die Opernprobe)

und Mercurio (Dafne in lauro). Sein Konzertrepertoire umfasst große oratorische Werke von Bach, Händels »Messiah«, Haydns »Schöpfung« sowie Werke von Mozart, Spohr, Martin und anderen. Bei den steirischen Philharmonischen Klängen 2014, war er gemeinsam mit dem Barockensemble der Wiener Philharmoniker (Ornamentum) zu hören. Zahlreiche Engagements führten ihn an Podien in Deutschland, Österreich, Ungarn, Kroatien, Tschechien, Griechenland, China und die USA.

Tilman Fröhlich (Bass)

Tilman Fröhlich studierte Schulmusik, Sozialwissenschaften (Universität Rostock) und Gesangspädagogik an der HMT Rostock bei Klaus Häger. Weiterhin studierte Tilman Fröhlich Chorleitung bei Erik Westberg (Schweden) und Markus Johannes Langer (Rostock). Meisterkurse absolvierte er bei Morten Schuldt-Jensen (Freiburg). Er ist ein gefragter Solist, zu seinem Repertoire gehören vorallem Oratorien, Messen und Kantaten. Aberauch Liedliteratur, u.a. von Robert Schumann, Franz Schubert, Benjamin Britten und Hugo Wolf, gestaltete Tilman Fröhlich als Liederabende. Tilman Fröhlich arbeitet als freiberuflicher Pädagoge an Musikschulen in Rostock und als Dozent für Stimmbildung im Landes-Jugend-Chor Mecklenburg-Vorpommern und leitet die Chöre „CiS – Chor in Sanitz“ sowie den „Montagschor“ aus Rostock















